

Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor

GROSSER MUSIKVEREINS-SAAL

Mittwoch, den 6. November 1940, um 19:30 Uhr

Ludwig van Beethoven:
MISSA SOLEMNIS

Op. 123, für Soli, Chor, Orchester und Orgel

Dirigent:

CLEMENS KRAUSS

Ausführende:

Solisten: Die Mitglieder der Münchener Staatsoper

Trude Eipperle, Luise Willer, Julius Patzak, Georg Hann

Orgel: **Franz Schütz**

Der Gesamtchor der Wiener Staatsoper

Die Wiener Philharmoniker

Preis des Programmes 20 Reichspfennig

„Missa solemnis“

Op. 123, für Soli, Chor, Orchester und Orgel

I. Kyrie

Kyrie eleison.

Christe eleison!

Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich unser!

Christus, erbarme dich unser!

Herr, erbarme dich unser!

II. Gloria

Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te. Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam, Domine Deus, Rex coelestis, Deus Pater omnipotens, Domini Fili unigenite, Jesu Christe, Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris, qui tollis peccata mundi, miserere nobis! Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram! Qui sedes ad dexteram Patris miserere nobis! Quoniam tu solus Sanctus, tu solus Dominus, tu solus Altissimus, Jesu Christe cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris. Amen.

Ehre in der Höhe Gott und auf Erden Friede den Menschen, welche guten Willens sind. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir verherrlichen dich. Dank sagen wir dir wegen deiner großen Herrlichkeit, Herr, unser Gott, König des Himmels. Gott Vater Allmächtiger. Herr, des Vaters eingeborener Sohn, Jesus Christus, Herr, unser Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser! Der du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen! Der du sitztest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser! Denn du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der Höchste, Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

III. Credo

Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem coeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. Et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei unigenitum, et ex Patre natum ante omnia saecula. Deum de deo, Lumen de Lumine, Deum verum de Deo vero, genitum non factum consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt: qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis: et incarnatus est de Spiritu Sancto, ex Maria

Virgine, et homo factus est; crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus et sepultus est. Et resurrexit tertia die secundum scripturas; et ascendit in coelum, sedet ad dexteram Patris, et iterum venturus est cum gloria iudicare vivos et mortuos, cujus regni non erit finis.

Et in Spiritum sanctum Dominum et vivificantem qui ex Patre filioque procedit, qui cum patre et filio simul adoratur et conglorifikatur, qui locutus est per Prophetas. Et in unam sanctam catholicam et apostolicam Ecclesiam. Confiteor unum baptisma in remissionem peccatorum. Et exspecto resurrectionem mortuorum, et vitam venturi saeculi. Amen.

Ich glaube an Einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an einen Herrn Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, und aus dem Vater geboren vor allen Zeiten. Gott vom Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gotte, erzeugt, nicht erschaffen, gleichen Wesens mit dem Vater, durch welchen alles erschaffen worden ist. Der wegen uns Menschen und wegen unseres Heiles herniederstieg vom Himmel; und empfangen wurde vom heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, und Mensch ward; der gekreuzigt wurde für uns unter Pontius Pilatus, litt und starb. Und wieder auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift; und aufstieg in den Himmel, sitzt zur Rechten des Vaters, und wieder kommen wird in Herrlichkeit zu richten die Lebendigen und und die Toten, dessen Reich kein Ende sein wird.

Und an den Heiligen Geist, der Herr ist und Leben gibt. Der aus dem Vater und dem Sohne hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und mit verherrlicht wird. Der geredet hat durch die Propheten. Und an eine heilige katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Und ich erwarte die Auferstehung der Toten, und ein ewiges Leben. Amen.

IV. Sanctus

*Sanctus, Sanctus, Sanctus. Dominus Deus Sabaoth! Pleni sunt coeli terra gloria tua.
Osanna in excelsis!*

Heilig, Heilig, Heilig ist der Herr Gott Sabaoth! Voll ist Himmel und Erde von deinem Ruhme.
Hosanna in der Höhe!

V. Benedictus

Benedictus qui venit in nomine Domini!

Osanna in excelsis!

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!
Hosanna in der Höhe!

VI. Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis!

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem!

Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser!

Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt,
erbarme dich unser!

Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt,
gib uns den Frieden!

2. Konzert: 4. Dezember 1940

Joseph Haydn: „Die Jahreszeiten“

Dirigent: **FERDINAND GROSSMANN**

Solisten der Wiener Staatsoper

Gesamtchor der Wiener Staatsoper und die Wiener Philharmoniker

3. Konzert: 7. Februar 1941

A CAPPELLA-KONZERT

Dirigent: **CLEMENS KRAUSS**

Werke von Palestrina, Bach, Heinrich Schütz, Richard Strauss usw.

Gesamtchor der Wiener Staatsoper

Einzelkarten von **RM 6.— bis RM 1.—** an der Musikvereinskasse,
Wien I, Karlsplatz 6 (U 4 70 89).